



Neuer Botschafter für Parthensteins Grundschule: Ausgehend von einem Ideenwettbewerb präsentierte der Schulförderverein jetzt erstmals das Logo der Bildungsstätte und prämierte zugleich die besten Schülerideen. Foto: Ralf Saupe

Grundschule Parthenstein hat jetzt das eigene Logo

Förderverein kürt nach Ideenwettbewerb die Gewinner

Parthenstein/Großsteinberg (rs). Über öffentlichkeitswirksame Titel brauchte sich die Parthensteins Grundschule bislang nicht beklagen: Ob als „Sportfreundliche Schule“ oder zuletzt 2008 als „Bewegte und sichere Schule“ ausgezeichnet, sorgte die Bildungsstätte in der Region schon immer für Schlagzeilen. „Was uns aber noch fehlte, war ein richtiges Logo“, erklärte Andreas Diekmann, der sich seit 2007 als Vorsitzender des Fördervereins aktiv für die Belange der Grundschule und ihres angeschlossenen Schulhortes einsetzt.

Um für dieses Vorhaben möglichst viele Ideen fließen zu lassen, initiierte der Schulförderverein zunächst einen Ideenwettbewerb unter gut den 120 Schülern. Diese waren aufgefordert, im Kunstunterricht oder zu Hause ihre bildhaften Vorstellungen eines aussa-

gekräftigen Schullogos farbig zu Papier zu bringen. „Gut 80 Prozent aller Kinder haben mitgewirkt“, berichtete Michael Thierbach, der als Vorsitzender des Elternrats in der zehnköpfigen Jury neben Vertretern aus Schulleitung, Hort, Gemeinde, Lehrerkollegium und Förderverein schließlich die Qual der Wahl hatte.

Zugute kam dem Gremium, dass zuvor die Schüler selbst ihre zehn Siegerentwürfe küren konnten. Aus diesen ermittelten die Erwachsenen-Juroren

dann die identitätsstiftenden Elemente, die sich im Logo wiederfinden sollten und schließlich von Schülervati Mario Feldt grafisch umgesetzt wurden. Nun wurde das große Geheimnis gelüftet und das Logo der Grundschule Parthenstein erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert. Freuen konnten sich dabei

auch die zehn Gewinner des Schüler-Ideenwettbewerbs. Die Erstplatzierten Muriel Wegner und Maja Strietzel erhielten eine Freikarte für den Leipziger Zoo, alle weiteren Ideen-Sieger sind nun im Besitz von Freikarten für das Freizeitbad „Riff“ in Bad Lausick.

Große Freude herrschte aber auch beim Schulförderverein: „Mit diesem Logo, das wir für unsere Grundschule, ihren Hort und unseren Förderverein gleichermaßen nutzen werden, können wir jetzt in der Öffentlichkeit noch viel präsenter auftreten“, blickte Andreas Diekmann in die Zukunft. „Ob auf Briefumschlägen, Stempeln, Briefbögen, Plakaten, T-Shirts oder Basecaps – überall wird das Emblem von unserer erfolgreichen Bildungsstätte künden und Werbung für sie machen.“ Und als erster Botschafter in dieser Sache erhielt Mario Feldt als Dankeschön für seine Unterstützung den Prototypen eines Logo-bedruckten T-Shirts.

